

Ich studiere im ■. Semester Produktdesign an der ■ und mache aktuell im Rahmen des Studiums ein Pflichtpraktikum über fünf Monate bei Alain Berteau Designworks in Brüssel.

Bei dem Designbüro handelt es sich um ein vierköpfiges Team bestehend aus Alain Berteau, Inhaber und Designer, einer Festangestellten, die für Grafik und Kommunikation zuständig ist und zwei Praktikanten- ich selbst inbegriffen.

Alain Berteau ist als Designer hauptsächlich auf Möbel und Inneneinrichtung spezialisiert: zum Einen ist er Inhaber einer eigenen Möbelmarke (Objekten Systems), zum Anderen ist als Creative Director und Designer auch für andere Marken mit anderen Zielgruppen tätig (Badamature, Betten und weitere). Das Büro befindet sich in zwei ausgebauten Wassertürmen am Rand des Stadtwaldes „La Cambre“ in Ixelles. In dem Erdgeschoss des ersten Turms ist das Büro mit kleiner Küche, in dem alle zusammen arbeiten; in dem anderen Turm ist ein Showroom mit Ausstellungsmöbeln der Marke „Objekten Systems“, sodass man alle Möbel und Einrichtungsgegenstände präsentieren kann, wenn Klienten vorbei kommen.

Meine Hauptaufgabe bisher war es an der Gestaltung und Umsetzung eines kohärenten mehrteiligen Tischgeschirrs mit zu arbeiten. Es handelt sich dabei um Gläser, Vasen und Wasserkaraffen, die einer bestimmten Typologie folgen und aufgrund ihrer Herstellungsart (mundgeblasen) rotationssymmetrisch sein müssen. Ich konnte beim Designprozess mitwirken indem ich analoge Zeichnungen anfertigte, die mit in Betracht gezogen wurden und dann mit meinem Chef zusammen weiter entwickelt wurden zu feststehenden Formen und Entwürfen. Daraufhin habe ich computergenerierte 3D-Modelle und Renderings angefertigt und später die Herstellungspläne für den Produzenten erstellt. Das Glasset ist bereits in Produktion und wurde erstmals in seiner Vollständigkeit bei der Einrichtungsmesse „Maison et Objet“ in Paris ausgestellt.

Des Weiteren helfe ich bei der Fotoretusche von Belichtungsfehlern oder Makeln an Möbelstücken für den Katalog und die Website oder erstelle/ verbessere 2D Pläne für Möbelstücke bei denen sich Produktionsarten und Herstellungsweisen verändert haben (z.B. erfordern neue Verbinder, Scharniere in einem Regal o.Ä. die Veränderung von Größe und Stelle von Bohrungen in einzelnen Bauteilen. Diese müssen in den bestehenden Plänen korrigiert werden.)

Soweit gefällt mir mein Praktikum sehr gut. Alain Berteau ist fast immer im Büro und ansprechbar bei Fragen und Problemen. Das Team ist nett und aufgeschlossen und es herrscht eine ruhige, angenehme Arbeitsatmosphäre im Allgemeinen.

Brüssel ist besonders für Kunst- und Architekturliebhaber eine sehenswerte Stadt! Das Stadtbild, die Häuser und Typografie, die man auf den Straßen findet ist sehr geprägt vom Jugendstil und auf eine Art pittoresk. Das Stadtzentrum ist nicht besonders groß und man findet sich gut zurecht. Etwas verwirrend hingegen sind die Buslinien und -strecken- mit denen ich immer etwas durcheinander komme. Ich wohne im Stadtteil Ixelles zwischen den beiden großen Universitäten der Stadt in einer WG mit drei anderen Studierenden. Mein Zimmer habe ich gefunden über die Facebookgruppe „Colocation Bruxelles“- hier findet man noch etliche andere Gruppen dieser Art. Die Mietpreise sind höher als in Hannover, genauso wie z.B. auswärtig Essen zu gehen. Aber man findet auch günstigere Ausgahmöglichkeiten besonders in den studentischen Gegenden.